

## Vortrag vom 25.11.2010 in der Handwerkskammer zu Köln

- Thema: Einkommenssicherung und Rentenlösung für Gesellschafter-Geschäftsführer von GmbH
- Referent: Helmut Krauß  
(Organisationsdirektor Handwerk INTER Versicherungsgruppe)
- Inhalte: I. Vortrag zu einer möglichen Versorgung
- gesetzlich und
  - privat
- abgestellt auf die jeweils individuelle Situation des  
Gesellschafter-Geschäftsführers in
- beherrschender und
  - nicht beherrschender Position
- zum Schutz des Einkommens in der aktiven Arbeitszeit
- II. Vortrag zum Aufbau einer Altersversorgung
- gesetzlich und
  - privat
- mit entsprechender Empfehlung zu
- drei Punkte in eigener Sache
    - Versorgungsziel setzen und jährlich auf Aktualität prüfen und ggf. verändern
    - Bestandsaufnahme machen, um folgende Frage beantworten zu können: *“Wie hoch sind die Rentenansprüche, gesetzlich und privat, auf Basis der Beitragszahlungen?“*
    - Versorgungslücke erkennen und möglichst mit staatlich geförderten Produkten schließen und dabei die Vorteile aus der Mitgliedschaft in einem berufsständischem Versorgungswerk\* nutzen
- Beibehaltung und Einbeziehung bestehender Verträge

\* Das Versorgungswerk Uhren und Schmuck e.V. ist für alle Gewerke geöffnet

→ Auf- und ggf. Ausbau der betrieblichen Altersversorgung mit Schwerpunkt auf zwei Durchführungswege:

- Direktversicherung
- Unterstützungskasse

### III. Beratungsempfehlung

→ Gespräche mit berufsständischem Versicherer führen und dabei wie folgt vorgehen:

- Vereinbarung von drei Terminen zu mindestens zwei Stunden:
  - 1. Termin: Bestandsaufnahme
  - 2. Termin: Präsentation der Versicherungs- und Vorsorgelösung
  - 3. Termin: Vorgangsprüfung und Entscheidungsfindung
- Ergänzende Hinweise:
  - Gesellschafter-Geschäftsführer bei allen Terminen anwesend
  - Alle Versicherungs- und Versorgungsunterlagen komplett vorliegend
  - Vor Unterzeichnung volles Verständnis der eigenen Versicherungs- und Altersvorsorgelösung

### Abschließende Empfehlungen:

- Dokument „Optimale Lösungen für Ihr Einkommen und Ihre Rente“ im Bedarfsfall auch zur Kontaktaufnahme mit uns nutzen
- Qualitätstext „Versorgungswerke des Handwerks“ beachten
- Broschüren zu den Themen Versorgungswerk und betriebliche Altersversorgung einsehen